

MOST Forum 2010 gibt Programmhöhepunkte bekannt

16.02.2010, 17:24 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *MOST Forum*

Presseagentur: *hueggenberg gbr*



MOST Forum 2010: Das Programm verspricht einen Einblick in die neuesten und zukünftigen MOST Lösungen und Studien und deckt ein breites Themenfeld mit vielfältigen Informationen ab.

Internationale Konferenz und Ausstellung rund um Netzwerkarchitekturen im Fahrzeug lädt am 23. März 2010 nach Frankfurt ein

Starnberg, 16. Februar 2010 - Das MOST Forum kündigt ein sehr vielversprechendes Programm für die zweite, internationale Konferenz mit begleitender Fachausstellung am 23. März 2010 in Frankfurt an. Die Präsentationen versprechen einen Einblick in die neuesten und zukünftigen MOST (Media Oriented Systems Transport) Lösungen und Studien und decken ein breites Themenfeld mit vielfältigen Informationen ab. In seiner Keynote spricht Herr Jens Kötz von Audi zur Entwicklung und Serieneinführung von MOST150 aus Sicht eines OEM. "Die Teilnehmer dürfen sich auf einige bahnbrechende Ankündigungen und Studienergebnisse freuen", sagt Dr. Wolfgang Bott, technischer Koordinator der MOST Cooperation. "Als fachkundiger Technologiepartner empfiehlt die MOST Cooperation allen Experten für Infotainment und Vernetzung die Teilnahme an der internationalen Tagung und Ausstellung. Führende Vertreter aus Industrie und Wissenschaft im Bereich Automobilelektronik werden in Frankfurt erwartet, um Informationen und die Ergebnisse ihrer jüngsten Projekte zu dieser weit verbreiteten Infotainment-Netzwerktechnologie auszutauschen." Das breit gefächerte Publikum setzt sich aus Wissenschaftlern, Hardware- und Software-Designern, Ingenieuren, Systementwicklern sowie Einkäufern und Journalisten als auch Managern der angesprochenen Industriebereiche zusammen.

Konferenzprogramm

Nach der Eröffnung der Konferenz und Begrüßung der Teilnehmer wird Henry Muyschondt, Technical Liaison der MOST Cooperation, durch das Programm führen, das mit der Grundsatzrede "Entwicklung und Serieneinführung von MOST150 aus Sicht eines OEM" von Jens Kötz der AUDI AG beginnt. Im ersten Teil des Programms wird der Physical Layer von MOST im Vordergrund stehen; dazu vortragen werden: die Fachhochschule Aalen, Harman/Becker, das Forschungszentrum Informatik (FZI), Ruetz System Solutions sowie Toyoda Gosei. Während der Mittagspause haben die Teilnehmer und Redner anschließend Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich im Ausstellungsbereich über verfügbare MOST Lösungen zu informieren. Die Nachmittagsveranstaltungen beginnen mit der Erörterung verschiedener Aspekte der MOST Modellierung und Simulation, präsentiert von FZI, Jaguar, TÜV Nord, der Universität Hagen sowie der University of Warwick. Nach der Nachmittagspause rundet ein Themenblock über die MOST Netzwerk- und Systemarchitektur das Konferenzprogramm ab. Vertreter von Audi, Continental, Daimler, K2L, Nestgroup, SMSC und Volkswagen werden über ihre neusten Errungenschaften in diesem Bereich berichten und einen Ausblick auf ihre Pläne für die nahe Zukunft geben.

Ausstellung

Im Ausstellungsbereich zeigen verschiedene Unternehmen ihre innovativen MOST Lösungen und Anwendungen. Unter

den Ausstellern befindet sich die MOST Cooperation, die die breite Palette von durch MOST150 unterstützten Einsatzgebieten und Applikationen demonstriert. Als weitere Aussteller bereits zugesagt haben unter anderem: AUDI AG, Avago Technologies, BMW Group, Daimler AG, Dension Audio Systems, GADV, GÖPEL electronic, Hamamatsu Photonics, ICT Software Engineering, K2L, Ruetz System Solutions, SMSC, TOYODA GOSEI und Vector Informatik.

Im Programmausschuss für das MOST Forum haben SAE International (Society of Automotive Engineering, www.sae.org) und ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, www.zvei.org) als Industriepartner sowie die Medienpartner Auto Electronics (www.autoelectronics.com), Elektronik automotive (www.elektroniknet.de) und ElektronikPraxis (www.elektronikpraxis.de) bei der Zusammenstellung dieses herausragenden Konferenzprogramms mitgewirkt.

Weitere Informationen:

Programmflyer: <http://www.mostforum.com/images/2010-MOST-Forum-program.pdf> (PDF, 1,7 MB)

Das Konferenzprogramm 2010

10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee, Eröffnung der Ausstellung

10.30 Konferenzöffnung und Begrüßungsansprache (Moderation: Henry Muyschondt, MOST Cooperation)

Keynote

10.35 Entwicklung und Serieneinführung von MOST150 aus Sicht eines OEM (Jens Koetz / Stephan Esch / Alexander Schneidenbach, Audi)

MOST Physical Layer

11.00 Einflussgrößen auf die Bandbreite von polymer-optischen Fasern für MOST Systeme (Prof. Dr. Juergen Krapp, Hochschule Aalen)

11.25 Grüne GaN-Hochgeschwindigkeits-LEDs für 500 MBit/s und ihre Anwendung im POF-Kommunikationsmodul (Yukitoshi Inui, Chris Mesnager, Naoyuki Okita, TOYODA GOSEI)

11.40 Einsatz des MOST150 Physical Layer Stress Test Tools in Entwicklung und Produktion (Georg Janker, RUETZ SYSTEM SOLUTIONS)

12.00 Automatisierte Ermittlung von Worst-Case-Szenarien für die MOST Optical Physical Layer Specification Rev. 3.0 (Andreas Braun / Dr. Oliver Bringmann / Prof. Dr. Wolfgang Rosenstiel, FZI (Forschungszentrum Informatik); Markus Becht, Harman/Becker)

12.15 Mittagessen / Netzwerken / Ausstellung

MOST Modellierung und Simulation

13.45 Modellierung des MOST Kontrollkanals (John Leslie, Jaguar; Ross McMurran, University of Warwick)

14.10 Analyse und Korrektur von Timing-Master Fehlern (Dr. rer. nat. Bernhard Fechner, Fernuni Hagen)

14.25 MHP-Protokoll-Verifikation und Performanzanalyse von verschiedenen MHP-Konfigurationen unter Verwendung von virtuellen Prototypen (Andreas Braun / Dr. Oliver Bringmann / Prof. Dr. Wolfgang Rosenstiel, FZI)

14.45 MOST150 für sicherheitskritische Anwendungen (Dr. Jens Christian Lisner / Johannes Specht, TUEV Nord)

15.10 Kaffeepause / Netzwerken / Ausstellung

MOST Netzwerk- und Systemarchitektur

15.40 Einsatz von UPnP in MOST basierten Systemen (Dr. Alexander Leonhardi / Thomas Gschwandtner / Rico Hauke / Dr. Matthias Stuempfle, Daimler)

16.05 UPnP als Vorschlag für ein MOST/IP Gateway (Josef Noebauer / Helge Zinner, Continental)

16.20 Hochleistungs-Audio-Streaming-Framework für MOST (Sabeen A, Nestgroup; Manju V)

16.35 Der Einsatz von MOST als universelles Kommunikationsprotokoll (Tobias Follner, K2L)

16.50 MOST - die Vernetzungs-Infrastruktur für Infotainment und mehr (Harald Schoepp, SMSC)

17.10 Bewertung der MOST150 Technologie (Dr. Steffen Abbenseth, Volkswagen; Alexander Schneidenbach, Audi)

17.30 Abschluss und Ende der Konferenz und Ausstellung

Portrait

Über das MOST Forum

Das MOST Forum ist eine internationale Konferenz und Ausstellung zu Infotainment-Technologien mit MOST (Media Oriented Systems Transport). MOST ist der Industriestandard für Multimedia- und Infotainment-Netzwerke in der Automobilindustrie. Die Technologie wurde eigens entwickelt, um eine effiziente und kostengünstige Struktur zum Übertragen von Audio, Video, Daten und Kontrollinformationen zwischen allen angeschlossenen Geräten zu ermöglichen. Als Technologiepartner unterstützt die MOST Cooperation das MOST Forum. Die MOST Cooperation ist die Organisation, durch welche die MOST Technologie standardisiert und weiterentwickelt wird, damit sie der Entwicklung der zukünftigen Anforderungen in der Industrie Rechnung trägt. 2010 gehören zu den über 75 Mitgliedern der Cooperation 16 internationale Automobilhersteller und über 60 führende Zulieferer, die alle mit der MOST Technologie arbeiten und zu ihrer Innovation beitragen. Die Webseite der MOST Cooperation lautet www.mostcooperation.com. Das MOST Forum wird veranstaltet von der qaqadu event gmbh. Weitere Informationen zum MOST Forum unter www.mostforum.com

News-ID: 398527 • Views: 1798 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/398527/MOST-Forum-2010-gibt-Programmhoehpunkte-bekannt.html>